**Correctbook, Hersteller von löschbaren Notizbüchern, präsentiert Serie, um auf Analphabetismus aufmerksam zu machen**

**Am Donnerstag, den 4. Juni 2020, präsentierte das Sozialunternehmen Correctbook den Trailer seiner neuesten Serie „Correctbook Diary“. Die erste vollständige Folge dieser Serie wird am 11. Juni 2020 um 17:00 Uhr auf dem YouTube-Kanal von Correctbook veröffentlicht. Die Serie besteht aus fünf Folgen, von denen jede ihr eigenes Thema hat. Sie zeigen den gravierenden Mangel an Schulmaterial in Entwicklungsgebieten in Ruanda, aber auch die praktische Lösung, die Correctbook bietet!**

Für die Serie reiste ein Teil des jungen Teams nach Ruanda. Die Serie zeigt, wie Correctbook sicherstellt, dass löschbares Schreibmaterial seiner Zielgruppe - Kinder, die sonst ohne Schreibmaterial zur Schule gehen würden - zur Verfügung gestellt wird. Täglich gehen weltweit 250 Millionen Kinder ohne Stift und Papier zur Schule. Correctbook hat sich zum Ziel gesetzt, auf dieses Problem aufmerksam zu machen und eine Lösung anzubieten.

**Wie alles begann**

2014 konnte es der 20-jährige Niederländer Sam während eines Urlaubs in Südafrika kaum fassen, dass Kinder in den Slums von Südafrika zwar zur Schule gingen, jedoch nur der Lehrkraft zuhören konnten. Sie konnten nichts aufschreiben, weil sie einfach keinen Stift und kein Papier hatten. Anschließend befasste er sich näher mit diesem Grundproblem und stellte fest, dass zum Teil aufgrund dieses gravierenden Mangels an Schreibmaterial weltweit mehr als 750 Millionen Menschen im Alter von über fünfzehn Jahren Analphabeten sind.

Eine wichtige Ursache für diesen Mangel ist das Papier, denn es ist teuer und kann nur einmal verwendet werden. Sam beschloss, seine Leidenschaft für das Unternehmertum mit seinem neuen Kampfgeist zu verbinden, um etwas gegen dieses große, aber einfach lösbare Problem zu unternehmen. Er gründete das Sozialunternehmen Correctbook und begann, löschbare Notizbücher zu produzieren, die endlos wiederverwendet werden können. Mit dem Kauf eines Correctbooks in Europa stellt Correctbook einem Kind in Afrika drei Monate lang das gleiche löschbare Schreibmaterial zur Verfügung, einschließlich des dazugehörigen Stifts und Löschmaterials.

In Europa laufen die Geschäftstätigkeiten mittlerweile auf Hochtouren. Das Produkt hier erfüllt das Bedürfnis nach mehr Nachhaltigkeit, da ein löschbares Notizbuch viel Papier spart! In diesem Jahr produziert Correctbook mehr als eine halbe Million Correctbooks. Ein großer Teil davon wird in Afrika für die Zielgruppe hergestellt. Möglich wurde dies durch eine Spende der Postcodeloterij an ein Bildungsprogramm von Edukans, an dem Correctbook mit der Bereitstellung des erforderlichen Correctbook-Schreibmaterials teilnimmt.

**Grund für die Serie**

Gründer Sam erklärt: „*Correctbook wurde nicht nur ins Leben gerufen, um den Analphabetismus zu bekämpfen, wir möchten auch auf dieses Problem aufmerksam machen. Wussten Sie zum Beispiel, dass 250 Millionen Kinder jeden Tag zwar zur Schule gehen, aber ohne Papier? Das hat mich 2014 sehr überrascht, weshalb ich der Meinung bin, dass dem mehr Aufmerksamkeit geschenkt werden sollte*.”

Die Serie bietet einen direkten Einblick in die Arbeit von Correctbook in Ruanda. Sam trifft das ruandische Correctbook-Team und zeigt stolz den lokalen Produktionsstandort. Die Correctbooks werden lokal produziert und in den entlegensten Gebieten verteilt.

Die Serie zeigt auch die Botschafterin von Correctbook, die beliebte Vloggerin Dionne Slagter (auch bekannt als Onnedi). In der Serie teilt Dionne ihre Erfahrungen mit der Arbeit von Correctbook und hilft bei der Verbreitung der Notizbücher.

Der Trailer, der am 4. Juni erscheint, ist eine Vorschau auf die gesamte Serie, die aus fünf wunderschönen Folgen besteht. Jede Episode hebt ein eigenes Thema hervor. Ab dem 11. Juni wird jeden Donnerstag um 17:00 Uhr eine neue Folge auf dem YouTube-Kanal von Correctbook veröffentlicht.

Die Serie ist ein absolutes Highlight und handelt von einem gewöhnlichen niederländischen Jungen, der in jungen Jahren ein Weltproblem mit eigenen Augen feststellt. Anschließend macht er sich an die Arbeit, um die Öffentlichkeit auf dieses Problem aufmerksam zu machen, und hilft Hunderttausenden von Kindern mit seinem Correctbook. Und das ist nicht immer so einfach wie man denkt ...

Sehen Sie sich den Trailer hier an: <https://youtu.be/l8ZAs7U_qW4>